

Informationen zu religiösen und weltanschaulichen Hintergründen Geflüchteter aus der Ukraine

Wie auch bei uns in Deutschland, so bringen auch Geflüchtete aus der Ukraine sehr unterschiedliche religiöse und weltanschauliche Vorstellungen mit; dasselbe gilt für ihre Wertvorstellungen, ethische Orientierung, Familienbilder etc..

Menschen aus der Ukraine sind überwiegend Christen; die meisten von ihnen gehören dem orthodoxen Glauben an; dennoch gibt es auch Angehörige anderer Konfessionen (griechisch-katholisch, römisch-katholisch, protestantisch) oder Religionen (Judentum, Islam); des weiteren Menschen ohne religiöse Bindung (säkular, atheistisch) oder anderen weltanschaulichen Zugehörigkeiten (Zeugen Jehovas, Mormonen, esoterische Einstellungen etc.).

Hinsichtlich der ethischen Orientierung (z.B. bzgl. Homosexualität oder des Familienbildes) begegnen bei ihnen in stärkerem Maße als bei uns Vorstellungen, die wir in unserer Gesellschaft als *konservativ* bezeichnen würden (aber auch hier ist die Vielfalt groß).

Hinsichtlich der Glaubenspraxis wird hier Frömmigkeit auch oft intensiv gelebt (lautes Beten, äußere Merkmale: Kopftücher, lange Röcke), was für ein in Deutschland zunehmend säkular geprägtes Umfeld zunächst ungewohnt erscheinen kann. Wir empfehlen hier miteinander zu reden, sich auszutauschen und sich ggf. direkt zu informieren. Wichtig ist jedoch im Hintergrund zu behalten: Gelebte Religiosität ist nichts „Problematisches“, auch wenn es fremd anmutet. Gerade in den aktuellen Kontexten von Traumatisierung, Verlust- und Kriegserfahrung kann dies sehr hilfreich sein und Geflüchteten Halt bieten.

Sollte seitens der Geflüchteten der Wunsch ausgesprochen werden, Kontakt zu ihrer religiösen Gemeinschaft aufzunehmen, so sollten sie hierbei unterstützt werden.

Empfehlung im Blick auf orthodoxe Christ*innen:

Da es nur wenige Gemeinden ukrainisch-orthodoxer Provenienz gibt – und ein Kontakt zu einer russisch-orthodoxen Gemeinde derzeit als konfliktiv empfunden werden dürfte (wiewohl die russisch-orthodoxen Gemeinden hierzulande sehr unterschiedliche Haltungen zum Krieg einnehmen) –, empfehlen wir, falls kein Kontakt zu einer ukrainisch-orthodoxen Gemeinde möglich ist, eine griechisch-orthodoxe Gemeinde zu kontaktieren

(Kontaktdaten: siehe https://www.zentrum-oekumene.de/fileadmin/redaktion/Kirchen_und_internationale_Gemeinden/Orth_Gemeinden_5-Aufl_01.pdf

, S. 32-34 bzw. 16-23)

Sollten Sie weitere detaillierte Informationen benötigen, kontaktieren Sie bitte ...

... bei interkonfessionellen (innerchristlichen) Fragen:

- Pfr. Dr. Jörg Bickelhaupt (bickelhaupt@zentrum-oekumene.de) oder
- Pfr. Joachim Bundschuh (bundschuh@zentrum-oekumene.de)

... bei weltanschaulichen Fragen:

- Pfr. Oliver Koch (koch@zentrum-oekumene.de)